

Camill Perren, von Bellwald (Wallis);
 Max Peter, von Trüllikon (Zürich) und Glis (Wallis);
 Jakob Schmid, von Malans (Graubünden);
 Walter Steiner, von Neftenbach (Zürich);
 Walter Trepp, von Medels (Graubünden);
 Hans Voegeli, von Glarus und Riedern (Glarus).

Bern, den 17. Juni 1939.

Eidg. Departement des Innern.

1923

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess,
 Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2.50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

Eidgenössischer Staatskalender 1939.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1939, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von Fr. 2. 50 (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen; der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 233

360

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Schweizerisches Obligationenrecht.

Die Bundeskanzlei hat eine neue Ausgabe des schweizerischen Obligationenrechts mit den Abänderungen der Revision von 1936 (Bundesgesetz vom 18. Dezember 1936 über die Revision der Titel XXIV bis XXXIII des Obligationenrechts) herausgegeben. Die Broschüre enthält ein Inhaltsverzeichnis.

Verkaufspreis: 2 Fr. 50 und Porto (15 Rp.); gegen Nachnahme 2 Fr. 80.

Postcheckkonto III 233

347

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Unterirdische Magazine bei Bolligen.

Über die Erd-, Spreng-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten zum Bau unterirdischer Magazine bei Bolligen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bureau des Herrn Ingenieur E. Maerky, Gemeindehaus Bolligen-Station, zur Einsicht auf. Am 26. Juni 1939 findet eine Besichtigung an Ort und Stelle statt; Besammlung beim Gemeindehaus Bolligen um 10 Uhr.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Magazine bei Bolligen“ bis und mit dem 3. Juli 1939 franko einzureichen an die

1323

Bern, den 17. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.)

Neubau Landestopographie in Wabern.

Über die elektrischen, sanitären und Schwachstromanlagen, sowie über die Gipserarbeiten zum Neubau der Landestopographie in Wabern wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Zimmer Nr. 143, Bundeshaus-Westbau in Bern, 2. Stock, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Landestopographie Wabern“ bis und mit dem 5. Juli 1939 für die Gipserarbeiten und 12. Juli 1939 für die übrigen Arbeitsgattungen franko einzureichen an die

1323

Bern, den 17. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.)

Flugzeughalle Emmen.

Über die Schreiner- und Glaserarbeiten, die Holz- und Stahlrolladen, die Sonnenstoren und Garagetore zur Flugzeughalle in Emmen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags im Bureau des Herrn W. Ribary, Architekt, in Luzern, Theaterstrasse 16, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Flugzeughalle Emmen“ bis und mit dem 26. Juni 1939 franko einzureichen an die

1322

Bern, den 8. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.)

Magazin in Thun.

Über die Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Spengler- und Bedachungsarbeiten (Kiesklebedach) zu einem Magazinaufbau in Thun wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau von Herrn Otto Fahrni, Architekt, Flurweg 8, in Thun, aufgelegt und können jeweilen von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr (Samstag ausgenommen) eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Magazinaufbau in Thun“ bis und mit dem 30. Juni 1939 franko einzureichen an

1322

Bern, den 10. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.)

Silobau in Düringen.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Umgebungsarbeiten wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei Herrn B. Hefti, Ingenieur, Ch. des Grottes 21, in Freiburg, zur Einsicht auf. Es werden keine Angebotsunterlagen per Post versandt.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Silobau in Düringen“ bis und mit dem 27. Juni 1939 franko einzureichen an die

1322

Bern, den 8. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.)

Silobau in Frutigen.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Umgebungsarbeiten wird Konkurrenz eröffnet, Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei Herrn Ingenieur P. Kipfer, Cäcilienstrasse 7, in Bern, zur Einsicht auf. Es werden keine Angebotsunterlagen per Post versandt.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Silobau in Frutigen“ bis und mit dem 28. Juni 1939 franko einzureichen an die

1322

Bern, den 8. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2..)

Silobau in Kiesen.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Umgebungsarbeiten wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei Herrn A. Seliner, Architekt, Scheuerrain 3, in Bern, zur Einsicht auf. Es werden keine Angebotsunterlagen per Post versandt.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Silobau in Kiesen“ bis und mit dem 28. Juni 1939 franko einzureichen an die

1322

Bern, den 8. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2..)

Silobau in Renens.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Umgebungsarbeiten wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei Herrn F. Couchepin, Ing., Place St-François 16, in Lausanne, zur Einsicht auf. Es werden keine Angebotsunterlagen per Post versandt.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Silobau in Renens“ bis und mit dem 27. Juni 1939 franko einzureichen an die

1322

Bern, den 8. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2..)

Zollgebäude Riehen-Inzlingerstrasse.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kanalisations-, Zimmer-, Eisenkonstruktions-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Zollgebäude an der Inzlingerstrasse in Riehen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau von Herrn Architekt Hermann Baur, Spalenberg 65, in Basel, aufgelegt und können dort jeweilen von 8 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Riehen-Inzlingerstrasse“ bis und mit dem 30. Juni 1939 franko einzureichen an die

1322

Bern, den 10. Juni 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2..)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene 1323 Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eidg. Oberfeldarzt	2 Instruktions- offiziere der Sanitätstruppe	Subalternoffiziere, 1 Arzt und 1 Apotheker. Eidg. Diplom. Eignung zum Instruktionsoffizier.	Bis 8800	30. Juni 1939
		Kenntnis der 3 Amtssprachen		(2..)
Kriegsmaterial- verwaltung	Kanzleihilfe I. evtl. II. Kl. der Kriegsmaterial- verwaltung	Gute allgemeine und kommerzielle Bildung. Ge- wandter Maschinenschreiber und Stenograph. Sprach- kenntnisse: Deutsch und Französisch	3500 bis 6500 bzw. 3300 bis 5700	24. Juni 1939
				(2..)
Die Stelle wird vorerst im Angestelltenverhältnis besetzt.				
Eidg. Oberzolldirektion in Bern	Sekretär bei der Eidg. Oberzolldirektion, Bern	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden. Muttersprache französisch	5200 bis 8800	24. Juni 1939
				(2..)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.06.1939
Date	
Data	
Seite	56-60
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 997

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.